

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Vergabeverfahren gemäß Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Vergabeverordnung (VgV) und der Vergab- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) Abschnitt 2 in den jeweils im Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung gültigen Fassungen.

Auftraggeber:
BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin gGmbH
Warener Str. 7
12683 Berlin

Vergabeart	☒ Offenes Verfahren ☐ Nichtoffenes Verfahren ☐ Verhandlungsverfahren ☐ mit öffentlicher Vergabebekanntmachung ☐ ohne öffentliche Vergabebekanntmachung
Angebotsfrist: Einzureichen bis: siehe Bekanntmachung Einzureichen bei: siehe Bekanntmachung	
Bindefrist endet am: siehe Bekanntmachung	
Voraussichtliche Ausführungszeit: Beginn: siehe Vertrag Ende: siehe Vertrag	

Leistung: Erneuerung der Herzkatheter Messplätze 1 und 2 im ukb
Az: 98-26 (200) BER

Anlagen:

Gem. Anlage 01_Übersicht Vergabeunterlagen

Vorbemerkung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitten wir um Abgabe eines rechtsverbindlichen Angebotes auf Basis der beigefügten Vergabeunterlagen. Bitte reichen Sie das Formblatt „Angebotsschreiben“ samt den dort aufgeführten Unterlagen ein. Weitere Unterlagen sind nicht vorzulegen. Bitte sehen Sie insbesondere davon ab, Anschreiben oder Prospekte etc. beizufügen, die nicht explizit gefordert sind.

Als medizinische Einrichtung der gesetzlichen Unfallversicherung ist das BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin (im Folgenden kurz: ukb) in der Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) organisiert. Die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung stellen die obligatorischen Organe der gGmbH dar. Dem Kreis der Gesellschafter gehören neben der BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH ausschließlich Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in Deutschland an. Die BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH ist Mehrheitsgesellschafter des BG Klinikums Unfallkrankenhaus Berlin.

Das Unfallkrankenhaus Berlin ist ein Traumazentrum mit über 600 Betten auf 20 Stationen und einer Aufnahmestation. Für die 25 Fachbereiche und Abteilungen, darunter ein zertifiziertes Kopf-Hals-Tumor-Zentrum, ein zertifiziertes Prostata-Zentrum, ein zertifiziertes Darmzentrum und eine zertifizierte Stroke Unit (überregionale Schlaganfallversorgung) hält das Krankenhaus 15 OP-Säle, davon einen im Zentrum für Schwerbrandverletzte und vier für ambulante Operationen, vor. Die Erstversorgung verletzter und erkrankter Patienten wird in einer der modernsten Rettungsstellen Deutschlands gewährleistet.

Das ukb verfügt über eine interventionelle Kardiologie mit drei Herzkatheterlaboren, ein Zentrum für Physikalische Therapie und Rehabilitation, ein Forschungszentrum sowie ein Zentrum für Notfalltraining. Das ukb unterstützt mit seinem Institut für Telemedizin andere Krankenhäuser durch digitale Radiologie und Tele-Neurologie. Am ukb ist ein Rettungshubschrauber stationiert, auf dem Dach befinden sich zwei Landeplätze. Seit April 2017 ist das ukb die Basis für das STEMO 2 (Schlaganfallmobil).

Zur Erfüllung dieses Versorgungsauftrages verfügt das ukb über einen leistungsfähigen und komplex-vernetzten Gerätepark unterschiedlichster Fachdisziplinen.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Modernisierung der Herzkatheter Messplätze 1 und 2 im Unfallkrankenhaus Berlin. Die genauen Spezifikationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Das Vergabeverfahren wird durch die Zentrale Vergabestelle der BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH geführt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

1. Ablauf des Verfahrens

Es wird ein Offenes Verfahren geführt. Der Zuschlag wird auf Grundlage des verbindlichen Angebotes erteilt. Verhandlungen finden nicht statt. Das Verfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform www.dtv.de geführt.

2. Liste der einzureichenden Unterlagen

2.1 Angebot

- ☒ 04_Angebotsschreiben
- ☒ 11_Leistungsbeschreibung/ Preisblatt (Anlage 1 zum Vertrag)
- ☒ 12_Tariftreueerklärung
- ☒ 14_Erklärung zur Frauenförderung
- ☒ 17_Nachweis Vor-Ort-Besichtigung
- ☒ sowie Unterlagen gemäß Anforderungen aus dem LV

Die Auftragsverarbeitungsvereinbarung ist nicht mit dem Angebot einzureichen, muss aber im Falle der Zuschlagserteilung zwischen den Parteien abgeschlossen werden. Sie wird mit den Bietern, die in die engere Auswahl kommen, vor Zuschlagserteilung finalisiert.

2.2 Eignungsanforderungen Bieter

Mit dem Angebot für das Bieterunternehmen vorzulegen:

- ☒ 05_Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ 06_Referenzbogen
- ☒ 12_Tariftreueerklärung
- ☒ 14_Erklärung zur Frauenförderung

Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ Handelsregistrauszug
- ☒ Gewerbeanmeldung
- ☒ Nachweis Eintragung Industrie- und Handelskammer
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger (max. 6 Monate alt)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (max. 6 Monate alt)
- ☐ Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (max. 6 Monate alt)
- ☐ _____

2.3 Bietergemeinschaft*

Mit dem Angebot vorzulegen:

- ☒ 05_Eigenerklärung zur Eignung (alle Mitglieder der Bietergemeinschaft)
- ☒ 09_Bietergemeinschaftserklärung
- ☒ 12_Tariftreueerklärung (alle Mitglieder der Bietergemeinschaft)

2.4 Nachunternehmer und Eignungsleihe*

Mit dem Angebot vorzulegen:

- ☒ Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen
 - ☒ mit namentlicher Nennung der anderen Unternehmen
 - ☐ ohne namentlicher Nennung der anderen Unternehmen
- ☒ Verpflichtungserklärung (Eignungsleihgeber)
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung (Eignungsleihgeber)
- ☒ Tariftreueerklärung (Eignungsleihgeber)
- ☒ Erklärung zur Frauenförderung (Eignungsleihgeber)
- ☐ Eigenerklärung zur Eignung (Nachunternehmer)
- ☒ Verpflichtungserklärung (Nachunternehmer)
- ☐ Tariftreueerklärung (Nachunternehmer)
- ☐ Erklärung zur Frauenförderung (Nachunternehmer)

Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ Weitere Eignungsnachweise anderer Unternehmen
- ☐ Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen mit namentlicher Benennung der Unternehmen
- ☐ Verpflichtungserklärung (Nachunternehmer)
- ☐ Eigenerklärung zur Eignung (Nachunternehmer)
- ☐ Tariftreueerklärung (Nachunternehmer)
- ☐ _____

Beabsichtigt der Bieter, Leistungen an andere Unternehmen zu übertragen, dann sind diese Leistungen bei Angebotsabgabe im Vordruck „Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen“ anzugeben. Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, die in die engere Wahl kommen, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern.

2.5 Sonstige Nachweise und Unterlagen

Mit dem Angebot

- ☐ _____
- ☐ _____

Auf Verlangen der Vergabestelle

* Durch den Bieter vorzulegen, sofern einschlägig.

- ☐ Aufgliederung wichtiger Einheitspreise
- ☐ Urkalkulation
- ☐ Aufgliederung der Angebotssumme
- ☐ _____

3. Kriterien für die Auftragserteilung

Das wirtschaftlich günstigste Angebot entsprechend:

- ☒ dem **Preis** Gewichtung 40 %
- ☒ den in den weiteren Vergabeunterlagen genannten gewichteten Kriterien (vgl. Formblatt „03_Wertungsgrundlagen“)

Der Auftraggeber behält sich vor, nach Angebotsöffnung bei etwaigen Unstimmigkeiten mit der Leistungsbeschreibung eine verifizierende Teststellung mit dem jeweiligen Bieter durchzuführen.

4. Bieterfragen

Auskünfte werden über den Projektraum der Vergabeplattform DTVP www.dtv.de erteilt. Die Anfragen sollen spätestens 8 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist eingehen. Mündliche / telefonische Anfragen oder Anfragen per Post oder E-Mail können aus Gründen der Dokumentationspflicht und der Gleichbehandlung nicht beantwortet werden. Sofern die Antworten auf Bieterfragen für alle Bieter von Interesse sein können, werden sie in anonymisierter Form allen Bietern zur Verfügung gestellt.

5. Nebenangebote

Nebenangebote

- ☒ sind nicht zugelassen
- ☐ sind zugelassen
- ☐ für folgende Fachlose / Teilleistungen (Positionen):

Nebenangebote müssen die in dem Vordruck „Mindestanforderungen an Nebenangebote“ genannten Mindestanforderungen erfüllen.

6. Lose

Die Leistung ist in Lose aufgeteilt (siehe Leistungsbeschreibung):

- ☐ Ja
Die Bieter haben die Möglichkeit, Angebote für
 - ☐ ein Los
 - ☐ mehrere Lose, maximal ...
 - ☐ alle Lose einzureichen.
- ☒ Nein

7. Form der Angebote

Angebote können eingereicht werden

- ☒ elektronisch in Textform über www.dtv.de

- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- ☐ elektronisch mit qualifizierter Signatur

Die elektronische Angebotsabgabe erfolgt über die Vergabeplattform DTVP (<https://www.dtv.de/>). Der Bieter hat zu diesem Zweck eine kostenlose Registrierung durchzuführen.

8. Vor-Ort-Besichtigung

Eine Vor-Ort-Besichtigung ist für die Angebotsabgabe zwingend erforderlich und hat vor Abgabe des Angebotes zu erfolgen. Die Besichtigung ist durch den AG zu bestätigen (Anlage 17_Nachweis zur Vor-Ort-Besichtigung). Bieter haben sich über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform DTVP rechtzeitig anzumelden.

9. Urheberrecht des Auftraggebers an den Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes verwendet werden; jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) oder anderweitige Verwendung ist ohne ausdrückliche Genehmigung des Auftraggebers nicht gestattet und wird geahndet.

10. Verschwiegenheit

Mit dem Abrufen der Vergabeunterlagen verpflichtet sich der Bieter, mit den vom Auftraggeber übermittelten Daten vertraulich umzugehen und diese nicht ohne ausdrückliches Einverständnis des Auftraggebers an Dritte zu übermitteln. Außerdem verpflichtet er sich, über sämtliche interne Verhältnisse und Informationen des Auftraggebers sowie dessen Mitarbeiter/-innen Stillschweigen zu bewahren.

11. Auszug aus dem Wettbewerbsregister

Der Auftraggeber wird für den Bieter, dessen Angebot den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG). einholen.

12. Sonstiges

Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen sowie sämtliche Vergabeunterlagen.